

nommen worden. Es ist aber zu hoffen, daß dieser der letzte seyn werde.

Wie gefallen Ihnen die ordinirten Rüster? — und ihr Kragenumbinden über den Schlafrock? — Sie sehn aus den Bemühungen des Hrn. General: Superintendent Göring abermals, wie viel Verdienste dieser würdige Mann um den erleuchteteren Religions: Zustand in den preussischen Staaten habe. — Es ist zu hoffen, daß er in seinem patriotischen Eifer, das Beste der Kirchen und Schulen zu besorgen, nicht ablassen werde, zumal, da er nach seinen ganzen Verbindungen die beste Gelegenheit dazu hat. Ich bin &c.

Sechs und vierzigster Brief.

Die Schulanstalten in Stettin sind, wie sie gegenwärtig eingerichtet worden, — empfehlungs-werth. — Das Nothwendigste hierüber sey Ihnen nicht unwillkommen. —

Das akademische Gymnasium, das mit dem königlichen Marienstifte verbunden ist, geht allen übrigen Schulen in Stettin, theils an Größe, theils an innrer Güte vor. — Sein Alter steigt ziemlich hoch. Die Herzoge Barnim der neunte und Philipp stifteten es aus den ehemaligen Kanonikaten 1541 und 1543 kam es zu Stande. Herzog Friede-
rich